

Biodiversitätsstrategie München

Gartenstädte schützen und damit München auch als „Insel der Artenvielfalt“ erhalten

Antrag Nr. 08-14 / A 04334 von Herrn StR Josef Schmid, Herrn StR Dr. Reinhold Babor
vom 14.06.2013, eingegangen am 14.06.2013

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13218

1 Anlage

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.12.2018 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

wie in der Sitzung des Umweltausschusses am 11.12.2018.

Es wurde beiliegender Änderungsantrag der Stadtratsfraktion Die Grünen - rosa Liste
(siehe Anlage) eingebracht:

Punkt 6 **ergänzt:**

**„(...) und die Berücksichtigung und Gewichtung naturschutzfachlicher und
artenschutzrechtlicher Erfordernisse des Biotopverbundes in städtebaulichen und
landschaftsplanerischen Wettbewerben und die Festsetzung von blütenreichen
Gebäudefreiflächen in Bebauungsplänen und Freiflächengestaltungsplänen.“**

wurde mehrheitlich abgelehnt.

Die Punkte **5-8** ergänzt:

**„(...) Die notwendigen Finanzmittel für die Maßnahmen werden spätestens für den
Eckdatenbeschluss 2020 angemeldet.“**

wurden einstimmig angenommen.

Anmerkung: Die Fraktionen haben, um Missverständnisse zu vermeiden, in der Sitzung
erklärt, dass die notwendigen Finanzmittel für die Maßnahmen spätestens für den
Eckdatenbeschluss 2021 angemeldet werden, der im Haushaltsjahr 2020 eingebracht
wird.

II. Antrag der Referentin

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert (Änderungen „fett“):

1. Der Vortrag des Referentin wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat bekennt sich zum Ziel der Biodiversitätssicherung im Münchener Stadtgebiet und stimmt der Biodiversitätsstrategie einschließlich der strategischen Handlungsschwerpunkte zu.
3. Das Referat für Gesundheit und Umwelt, das Baureferat, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, das Kommunalreferat und das Referat für Bildung und Sport werden beauftragt, die Biodiversitätsstrategie im eigenen Zuständigkeitsbereich und im Zusammenwirken untereinander umzusetzen.
4. Das federführende Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die Umsetzung zu koordinieren und zu diesem Zweck zeitnah eine „Umsetzungsgruppe Biodiversitätsstrategie“ einzurichten, wie in Kapitel 4 des Vortrags dargestellt.
5. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, dem Stadtrat im Zeitraum 2019-2020 Vorschläge zur Umsetzung der in Kapitel 4 des Vortrags genannten zeitlich vordringlichen Umsetzungsbausteine zu unterbreiten und mit der Umsetzung zu beginnen. Dies betrifft die Erhöhung des Förderbudgets für die Pflege privater Biotopflächen, den Aufbau eines „Informationsnetzwerkes Biodiversität“ und die Durchführung von Bürgerwissenschaftsprojekten. **Die notwendigen Finanzmittel für die Maßnahmen werden spätestens für den Eckdatenbeschluss 2021 angemeldet, der im Haushaltsjahr 2020 eingebracht wird.**
6. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, dem Stadtrat im Zeitraum 2019-2020 konkrete Vorschläge zur Umsetzung der in Kapitel 4 des Vortrags genannten zeitlich vordringlichen Umsetzungsbausteine zu unterbreiten und mit der Umsetzung zu beginnen. Dies betrifft die Erstellung einer Biotop- und Nutzungstypenkartierung und einer Flächenkulisse Biodiversität, die Fortführung des Runden Tisches „Forum Biotoppflege“ und des BayernNetzNatur-Projektes „Aubinger Moos“, sowie die Erarbeitung von Erholungslenkungskonzepten und die Etablierung von Gebietsbetreuern. **Die notwendigen Finanzmittel für die Maßnahmen werden spätestens für den Eckdatenbeschluss 2021 angemeldet, der im Haushaltsjahr 2020 eingebracht wird.**

7. Das Baureferat wird beauftragt, dem Stadtrat im Zeitraum 2019-2020 konkrete Vorschläge zur Umsetzung der in Kapitel 4 des Vortrags genannten zeitlich vordringlichen Umsetzungsbausteine zu unterbreiten und mit der Umsetzung zu beginnen. Dies betrifft die Aufstockung des speziell für differenzierte Biotoppflege qualifizierten Personals für die Pflege städtischer Biotop- und Kompensationsflächen, die Erhöhung des Anteils naturnaher Wiesen und die Prüfung der Kooperationsmöglichkeiten im „Blüh-pakt Bayern“ sowie die weitere Renaturierung von Fließgewässern und Quellen. **Die notwendigen Finanzmittel für die Maßnahmen werden spätestens für den Eckdatenbeschluss 2021 angemeldet, der im Haushaltsjahr 2020 eingebracht wird.**
8. Das Kommunalreferat wird beauftragt, dem Stadtrat im Zeitraum 2019-2020 konkrete Vorschläge zur Umsetzung der in Kapitel 4 des Vortrags genannten zeitlich vordringlichen Umsetzungsbausteine zu unterbreiten und mit der Umsetzung zu beginnen. Dies betrifft die Beratung privater Landwirte und Waldbesitzer zu förderfähigen Maßnahmen zur Erhöhung der Biodiversität. **Die notwendigen Finanzmittel für die Maßnahmen werden spätestens für den Eckdatenbeschluss 2021 angemeldet, der im Haushaltsjahr 2020 eingebracht wird.**
9. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird damit beauftragt, Inhalte der Biodiversitätsstrategie in Form einer Broschüre für die Öffentlichkeit aufzubereiten.
10. Der Antrag Nr. Nr. 08-14 / A 04334 „Gartenstädte schützen und damit München auch als 'Insel der Artenvielfalt' erhalten“ ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
11. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Stephanie Jacobs
Berufsmäßige Stadträtin

- III. Abdruck von I. mit II. (Beglaubigungen)
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB

- IV. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).